



Bereich Stadtentwicklung
Az: 12
Datum: 23.03.2012

2012/079
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	26.04.2012	

Betreff

Stadtumbau West
hier: Lichtkonzept Altstadt

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt den aktuellen Sachstand zum Lichtkonzept zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses 3 die endgültige Planung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat das Stadtumbaugebiet Altstadt am 28.4.2009 (Vorlage 2009/089) beschlossen. Grundlage dieses Beschlusses war das Städtebauliche Entwicklungskonzept Altstadt mit Darstellung einer Gebietskulisse und eines Maßnahmenkonzeptes.

Dieses städtebauliche Entwicklungskonzept wiederum war und ist Voraussetzung für eine Städtebauförderung durch das Land Nordrhein-Westfalen. Entwickelt und gefördert wurden bisher der 1. Bauabschnitt Simon-Cohen-Platz („Stadt macht Platz! NRW macht Plätze“) und die „Ab in die Mitte!“-Projekte zwischen 2005 und 2009 sowie der Umbau des Kulturplatzes Leo.

Nach dem Scheitern des ISG-Prozesses in der Altstadt haben der „Cityring Altstadt Castrop e. V.“ und die Verwaltung einen Antrag im neu geschaffenen Verfügungsfonds des Landes NRW gestellt mit dem Ziel der Umsetzung von Lichtinstallationen im öffentlichen Raum und an privaten Gebäuden in der Altstadt.

Mit Zuwendungsbescheid vom 27.10.2011 (Eingang Castrop-Rauxel) wird eine Städtebauförderung ausgesprochen in Höhe von 96.000 € für die Jahre 2011 und 2012. Die Stadt Castrop-Rauxel muss entsprechend der Förderrichtlinien insgesamt 24.000 € (jeweils 12.000 € für 2011 und 2012) beitragen, die haushaltsneutral aus den ZIRE-Mitteln bereitgestellt werden. Der Anteil des „Cityring Altstadt Castrop e. V.“ beträgt insgesamt 120.000 € und somit 50 % der Gesamtmaßnahmen. Diese Information erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 6.12.2011 (Vorlage 2011/353).

Entsprechend den Vorgaben aus den Förderrichtlinien wurden im Dezember 2011 vier qualifizierte und geeignete Büros für Lichtplanung zur Abgabe eines Lichtkonzeptes für die Altstadt auf der Grundlage der bisherigen Planungsgrundsätze (Herausarbeitung von Licht-Toren in den Bereichen Widumer Straße / Biesenkamp / Münsterplatz und Münsterstraße) aufgefordert. Die Vergabe des Auftrages an das Büro Architekt Christian Breil, Lüdenscheid, erfolgte in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Cityring Altstadt Castrop e.V. im Januar 2012 und auf der Grundlage einer zwischen Stadt Castrop-Rauxel/Stadtentwicklung und Cityring Altstadt Castrop e.V. abgeschlossenen Baudurchführungsvereinbarung.

Die ersten Entwurfs- und Detailplanungen erfolgten zwischenzeitlich auf der Arbeitsebene. Beteiligt hierbei sind der Cityring, EUV, FH Dortmund, Bereiche Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung sowie die RWE.

Die Beteiligung des Kunst- und Gestaltungsbeirates ist für den 18.4.2012 vorgesehen.

In der Sitzung des Betriebsausschuss 3 wird Herr Christian Breil die ersten Entwürfe und Ergebnisse in Wort und Bild vorstellen.

Weiterhin ist vorgesehen, diese vorläufigen Ergebnisse der Öffentlichkeit im Anschluss an die Sitzung des Betriebsausschusses 3 am 26.4.2012 um 20.00 Uhr in der kleinen Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums/Leonhardstraße vorzustellen. Dazu wird eine Einladung durch den Cityring erfolgen.

Die endgültige, abgestimmte Planung wird einschließlich einer Kosten- und Finanzierungsübersicht dem Betriebsausschuss 3 in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt.